Fallbeispiele zur Zuordnung der Entwicklungsbereiche

Ordnen Sie die Beobachtungen von Amar aus der Handlungssituation dem passenden Entwicklungsfeld zu.

Amar hat mittlerweile richtig Freude daran, die Kinder zu beobachten und seine Beobachtungen den Entwicklungsbereichen zuzuordnen. Im folgenden werden seine Beobachtungen geschildert und Sie sollen sie dem richtigen Entwicklungsbereich bzw. den richtigen Entwicklungsbereichen zuordnen.

Begründen Sie Ihre Zuordnungen.

Fallbeispiel:

Amar hat Lisa (4;6 Jahre alt) dabei beobachtet, wie sie ihrer Freundin Lea (4;9 Jahre alt) erzählt hat, dass sie letztes Jahr an Ostern mit ihrer Mutter ein Osternest gestaltet hat. „Wir haben einen Luftballon aufgepustet und ihn dann mit ganz vielen Zeitungsschnipseln beklebt. Dann musste das trocknen und am nächsten Tag konnte ich mein Osternest ganz bunt bemalen.“ Lea sagt daraufhin etwas traurig: „Ich hatte kein selbstgebasteltes Osternest. Nur ein Gekauftes. Das hat mich ein bisschen traurig gemacht.“ Lisa legt den Arm um Lea und sagt: „Das ist ja schade. Dann gestalte ich dieses Jahr ein Osternest für dich mit.“

Lösungsvorschlag zur Handlungssituation:

Juri:

Sprachliche Entwicklung: Juri erzählt viel und spricht schon sehr gut.

Motorische Entwicklung:

Feinmotorik: Juri baut sehr gerne und ist dabei sehr geschickt (baut hohe Türme mit Bauklötzen und Sandburgen im Sand).

Grobmotorik: Juri hat noch Probleme ohne Hilfe über eine Bank zu balancieren

Lösungsvorschlag zum Fallbeispiel:

Lisa:

Kognitive Entwicklung: Lisa erinnert sich an eine vergangene Tätigkeit und an die logisch Abfolge (Luftballon aufpusten, mit Zeitungsschnipseln bekleben, trocknen lassen, anmalen);

Sozial-emotionale Entwicklung: Lisa zeigt Mitgefühl für Lea und reagiert angemessen, indem sie ihrer Freundin ein Geschenk machen möchte; Lisa veranlasste, dass Lea sich freut. „Das ist ja schade. Dann gestalte ich dieses Jahr ein Osternest für dich mit.“

Sprachliche Entwicklung: Zwischen den beiden Mädchen findet eine Kommunikation statt. Durch ihre gute sprachliche Entwicklung können sich die beiden Mädchen gut austauschen und sich gegenseitig verstehe.

Lea:

Kognitive Entwicklung: Lea erinnert sich an ein vergangenes Erlebnis. „Ich hatte kein selbstgebasteltes Osternest.“

Sozial-emotionale Entwicklung: Lea kann ihre Gefühle ausdrücken. „Das hat mich ein bisschen traurig gemacht.“

Sprachliche Entwicklung: Zwischen den beiden Mädchen findet eine Kommunikation statt. Durch ihre gute sprachliche Entwicklung können sich die beiden Mädchen gut austauschen und sich gegenseitig verstehe.